

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Wahlkreisvorschlag)

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie persönlich und handschriftlich geleistet worden ist. Für Wahlkreisvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen dürfen Unterschriften erst gesammelt werden, wenn der Wahlkreisvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Die Stimmberechtigten dürfen mit ihrer Unterschrift nur einen Wahlkreisvorschlag unterstützen. Wer mehrere Wahlkreisvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108 d in Verbindung mit § 107 a des Strafgesetzbuches strafbar.

(Dienstsiegel)

Ausgegeben

, den

Die Kreiswahlleiterin/Der Kreiswahlleiter¹⁾

Unterstützungsunterschrift

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Wahlkreisvorschlag

der

bei der **Landtagswahl** am

in dem als Wahlkreisbewerberin/
Wahlkreisbewerber¹⁾

Familienname, Vornamen

Anschrift - Hauptwohnung -

und als Ersatzbewerberin/
Ersatzbewerber¹⁾²⁾

Familienname, Vornamen

Anschrift - Hauptwohnung -

für den Wahlkreis
benannt ist/sind¹⁾.

Nummer und Name

(Bitte vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!)

Familienname:

Vornamen:

Tag der Geburt:

Anschrift (Hauptwohnung):

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Stimmrechts eingeholt wird³⁾

, den

Persönliche und handschriftliche Unterschrift

noch **Anlage 10**
(zu §28 Abs. 4)

Bescheinigung des Stimmrechts⁴⁾

Die Person, die die vorstehende Unterstützungsunterschrift geleistet hat, erfüllt die Stimmrechtsvoraussetzungen des § 2 des Landeswahlgesetzes, ist nicht nach § 3 des Landeswahlgesetzes vom Stimmrecht ausgeschlossen und ist im oben bezeichneten Wahlkreis stimmberechtigt.

, den

Die Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/ Stadtverwaltung¹⁾

(Dienstsiegel)

¹⁾ Nicht Zutreffendes streichen.

²⁾ Entfällt, falls keine Ersatzbewerberin und kein Ersatzbewerber benannt wird.

³⁾ Wenn die Person, die die Unterstützungsunterschrift geleistet hat, die Bescheinigung ihres Stimmrechts selbst einholt, streichen.

⁴⁾ Das Stimmrecht darf jeweils nur einmal für einen Wahlkreisvorschlag und eine Landes- oder Bezirksliste bescheinigt werden; dabei darf nicht festgehalten werden, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist. Die Stimmberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.

Bescheinigung des Stimmrechts ¹⁾²⁾

für die Landtagswahl am

Frau/Herr

Familienname:

Vornamen:

Tag der Geburt:

Anschrift (Hauptwohnung):

Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Wohnort

erfüllt die Stimmrechtsvoraussetzungen des § 2 des Landeswahlgesetzes, ist nicht nach § 3 des Landeswahlgesetzes vom Stimmrecht ausgeschlossen und

ist im Wahlkreis

Nummer und Name

stimmberechtigt.

 , den

Die Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/ Stadtverwaltung ³⁾

(Dienstsiegel)

- ¹⁾ Muster für den Fall einer gesonderten Erteilung der Stimmrechtsbescheinigung nach § 28 Abs. 4 Nr. 3 der Landeswahlordnung.
²⁾ Das Stimmrecht darf jeweils nur einmal für einen Wahlkreisvorschlag und eine Landes- oder Bezirksliste bescheinigt werden; dabei darf nicht festgehalten werden, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist. Die Stimmberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.
³⁾ Nicht Zutreffendes streichen.